

Informationsblatt zur Studie



Deutschland
auf den
Zahn gefühlt

1 Was ist „Deutschland auf den Zahn gefühlt“?

„Deutschland auf den Zahn gefühlt“ ist der Name einer **wissenschaftlichen Studie** zur Erforschung der Mundgesundheit der Bevölkerung in Deutschland. Seit 1989 reisen dafür etwa alle 8 Jahre Zahnärztinnen und -ärzte durchs Land und beurteilen die Gesundheit der Zähne und des Mundes ausgewählter Personen. „Deutschland auf den Zahn gefühlt“ wird auch „Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS 6)“ genannt.

2 Worum geht es dabei?

Es geht darum, die **Gesundheit der Zähne und des Mundes von Menschen in Deutschland zu ermitteln**. Dafür werden an 90 verschiedenen Orten in Deutschland insgesamt ungefähr 5.000 Menschen untersucht (siehe unten bei „5. Warum ich / mein Kind?“). Seit 8 Jahren ist die Mundgesundheit der Deutschen nicht mehr ermittelt worden. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler möchten mit der Studie Fragen beantworten, wie zum Beispiel: *Wie verbreitet ist Karies bei den Kindern in Deutschland heute? Oder: Wie viele eigene Zähne haben Senioren in Deutschland heute durchschnittlich im Vergleich zu 1989?*

3 Wer macht diese Studie?

Das **Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ)** leitet die Studie.

Finanziert wird die Studie von der *Bundeszahnärztekammer (BZÄK)* sowie der *Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV)*. Mit anderen Worten: Die Gelder stammen aus Beiträgen der Zahnärztinnen und Zahnärzte in Deutschland.

Die Firma **Cerner Enviza** (zuvor *Kantar*) organisiert die Studie und führt sie in Zusammenarbeit mit Infratrend durch. Wenn wir ab jetzt von „**wir**“ sprechen, dann meinen wir damit die Mitarbeitenden des IDZ und von Cerner Enviza / Infratrend.



4 Was wird da gemacht?

Sie oder Ihr Kind sind zu einem Besuch in einem **Untersuchungszentrum** in Ihrer Nähe eingeladen.

Im Anschluss an die Terminvereinbarung erhalten Sie eine **schriftliche Bestätigung Ihres Termins**. Diesem Brief liegt dann ein **Papierfragebogen** bei, der von Ihnen ausgefüllt werden soll. Darin befragen wir Sie zum Beispiel zu Ihrer Zahnpasta oder zu bestimmten Zwischenmahlzeiten. Bitte bringen Sie diesen Papierfragebogen bereits ausgefüllt zu Ihrem Termin im Untersuchungszentrum mit.

Im Untersuchungszentrum möchten wir mit Ihnen (oder mit Ihnen und Ihrem Kind) ein **Interview** durchführen. Dabei geht es zum Beispiel um Zahnarztbesuche oder um den allgemeinen Gesundheitszustand. Wir bitten alle Teilnehmenden, sich danach vor Ort die **Zähne zu putzen**. Manche Teilnehmende fragen wir, ob sie damit einverstanden sind, wenn sie (oder ihr Kind) dabei von einer Kamera gefilmt werden.

Anschließend nehmen Sie (oder Ihr Kind) an einer **zahnärztlichen Untersuchung** teil. Dabei zählen wir zum Beispiel die Zähne oder notieren uns, wenn ein Zahn Karies hat. Unser Vorgehen ist dabei ein wenig anders als bei einem normalen Zahnarztbesuch, denn wir untersuchen andere Dinge als Ihr Hauszahnarzt. Unsere Untersuchung ist daher kein Ersatz für einen normalen Zahnarztbesuch.

Nach der Untersuchung möchten wir uns bei Ihnen bedanken und Sie erhalten **20 Euro**.

Unter folgendem Link oder mit Hilfe des nebenstehenden QR-Codes finden Sie ein kurzes Video, das alles noch einmal zusammenfasst:

www.idz.institute/dms/teilnehmende/ablauf-ihres-termins



5 Warum ich / mein Kind?

Die Studie dient dem Interesse der Bevölkerung Deutschlands und ist deshalb im sogenannten „öffentlichen Interesse“. Aus diesem Grund haben uns die Einwohnermeldeämter unterstützt und uns zufällig ausgewählte Adressen von Menschen aus Deutschland weitergegeben. Das heißt, Sie (oder Ihr Kind) sind **zufällig** ausgewählt worden und Ihre Teilnahme ist **freiwillig**. Dennoch ist es sehr **wichtig**, dass auch Sie teilnehmen: Wir wollen ein möglichst echtes, verkleinertes Abbild der deutschen Bevölkerung untersuchen. Deswegen wählen wir die Teilnehmenden zufällig aus – die zufällig ausgewählten Personen sollten dann aber auch tatsächlich teilnehmen, damit das Abbild möglichst echt ist. Denn wenn zum Beispiel nur Kinder teilnehmen würden, dann könnten unsere Ergebnisse nichts über Erwachsene aussagen. Für die Wissenschaft ist also jede eingeladene Person interessant und Sie können einen wichtigen, eigenen Beitrag hierbei leisten!

6 Wie sieht es mit dem Datenschutz aus?

Wir schützen Ihre Daten gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und weiteren datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Mit der Terminbestätigung und dem Papierfragebogen schicken wir Ihnen auch ein Datenschutzblatt sowie eine Einwilligungserklärung zu. Im **Datenschutzblatt** ist genauer erklärt, welche Daten wir von Ihnen (oder Ihrem Kind) erheben möchten und was wir mit diesen Daten vorhaben. Mit der **Einwilligungserklärung** können Sie angeben, ob Sie (oder Ihr Kind) an der Studie teilnehmen wollen und ob Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten einverstanden sind.

7 Was kommt am Ende dabei heraus?

Am Ende der Studie schreiben wir Artikel für wissenschaftliche Fachzeitschriften. Damit machen wir die Ergebnisse der Studie in der Wissenschaft bekannt.

Außerdem schreiben wir eine allgemein verständliche Zusammenfassung der Ergebnisse. Diese Zusammenfassung senden wir dann zum Beispiel an das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), um über die Lage in Deutschland zu informieren. Die Ergebnisse dienen als **Grundlage für Entscheidungen im Gesundheitswesen**.

8 An wen kann ich mich mit Rückfragen wenden?

Wenn Sie Fragen zu den Abläufen, zur Terminvereinbarung oder den Örtlichkeiten haben, dann ist die **Studienorganisation** (Cerner Enviza) Ihnen gerne behilflich: Rufen Sie uns an unter der kostenfreien Telefonnummer 0800-101 33 23 oder schreiben Sie eine E-Mail an dms6@cernerenviza.com.

Wenn Sie Fragen zur Studie im Allgemeinen haben, zu den Inhalten oder den zahnmedizinischen Hintergründen, dann hilft Ihnen die **Studienleitung** (Institut der Deutschen Zahnärzte, IDZ) gerne weiter: Sie erreichen das IDZ per Telefon unter 0221 4001-140 (Frau Cristiana Ohm) oder per E-Mail an dms6@idz.institute. Oder Sie besuchen die Internetseite unserer Studie unter www.idz.institute/dms